Zur Beachtung durch die Vertragspartner:

Es handelt sich hier um einen Mustervertrag als Vorschlag, der von den Vertragspartnern – soweit mit geltendem Recht vereinbar - verändert und ergänzt werden kann. Beachten Sie ferner, dass § 6 Versicherungen gemäß der Kenntnis des LfU formuliert wurde aber jeweils vorab zwischen den Vertragspartnern zu klären ist, bei Bedarf unter Einbeziehung des Versicherers.

**Bachpatenschaftsvertrag**

Herr/Frau/Verein ...................................................................................................

Adresse: ...................................................................................................

...................................................................................................

vertreten durch: ...................................................................................................

**- nachfolgend „Bachpatin/Bachpate“ genannt -**

**und**

...................................................................................................

...................................................................................................

vertreten durch: ...................................................................................................

**- nachfolgend „Unterhaltungspflichtiger“ genannt -**

**vereinbaren die Übernahme der Patenschaft**

**für das Gewässer** ...................................................................................................

von ...................................................................................................

bis ...................................................................................................

durch die Bachpatin/den Bachpaten nach Maßgabe der folgenden Bestimmung:

...

**§ 1**

**Grundlage der Bachpatenschaft**

Bei der Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Bachpatenschaft handelt die Bachpatin/der Bachpate als Beauftragter des Unterhaltungspflichtigen.

**§ 2**

**Aufgaben der Bachpatenschaft *(„Kann“-Positionen, die ggfls. anzupassen sind)***

Von der Bachpatenschaft werden folgende Aufgaben übernommen:

- regelmäßige Beobachtung des Gewässers über einen längeren Zeitraum und Beschreibung des Gewässerzustandes;

- Mitarbeit bei der Gewässerpflege nach Einweisung durch den Unterhaltungspflichtigen;

- jährliche Information des Unterhaltungspflichtigen über die Beobachtungsdaten und über Vorschläge für Schutz- und Pflegemaßnahmen;

- sofortige Unterrichtung des Unterhaltungspflichtigen bei akuten Gewässerbeeinträchtigungen.

**§ 3**

**Aufgaben des Unterhaltungspflichtigen**

Der Unterhaltungspflichtige weist die Vertreter der Bachpatenschaft in Aufgaben der Gewässerunterhaltung ein und informiert die Bachpatenschaft über anstehende Maßnahmen an dem zu betreuenden Gewässer.

**§ 4**

**Besondere Hinweise**

Bei Arbeiten am Gewässer ist maßgeblich das geltende Recht. Dabei sind insbesondere folgende Maßgaben zu beachten:

- die Verbotsregelungen des § 39 Abs. 5 Satz 1 BNatschG inklusive ihrer Ausnahmen gemäß den Sätzen 2 bis 4;

- geltende Schonzeiten für Fische, Vögel und Kleinsäuger;

...

- Eingriffe am Gewässer wie Umleitungen, Absenkungen, Umgestaltungen u. ä. dürfen im Rahmen der Aktivitäten nicht vorgenommen werden;

- die Verwendung chemischer Mittel ist nicht gestattet.

**§ 5**

**Kosten der Bachpatenschaft**

Die Bachpatin/der Bachpate verrichtet seine Tätigkeit unentgeltlich. Mit Zustimmung des Unterhaltungspflichtigen verauslagte Materialkosten werden dem Bachpaten ersetzt.

**§ 6**

**Versicherungen**

Die Bachpatin/der Bachpate ist gemäß § 2 Abs.2 i.V.m. § 2 Abs.1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Unfallversicherung - (SGB VII) als für den Unterhaltungspflichtigen Tätiger gesetzlich unfallversichert, sofern er keinen anderweitigen Versicherungsschutz (z. B. Schüler im Rahmen des Unterrichts) genießt oder nicht selbstständig in alleiniger organisatorischer Verantwortung (z. B. Vereinstätigkeit im Rahmen der eigenen Vereinszwecke) handelt.

Die Versicherung für Haftpflichtschäden richtet sich nach dem vom Unterhaltungspflichtigen abgeschlossenen Versicherungsvertrag. Zur Wahrung des Haftpflichtversicherungsschutzes sind dem Unterhaltungspflichtigen ggf. insbesondere alle in der Patenschaft mitwirkenden Personen namentlich zu benennen.

**§ 7**

**Kündigung**

Die Bachpatenschaft kann von beiden Seiten zum 31.12. des Jahres gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

........................................................... … ...........................................................

Ort, Datum Ort, Datum

............................................................................... …...............................................................

Unterschrift Unterhaltungspflichtiger

Unterschrift Ansprechpartner/in   
Bachpatenschaft